

Gebrauchsanweisung

SkinLight SL

UV-Fluter UVA / UVB-311

Version / Lampenbestückung:

UVB-311nm

UVA



DAVITA[®] Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG
Postfach 2004
D-47518 KLEVE, Germany
Tel: +49-1805-911270
Fax: +49-1805-911275
www.davita.de
mail@davita.de
Manufacturer: S&B GmbH, Hürth

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Hinweise.....	3
2.	Wichtige Hinweise	3
3.	Warnhinweise	4
4.	Montagehinweise	6
5.	Inbetriebnahme	8
6.	Bedienung der Zeitschaltuhr	8
7.	Wartung	9
8.	Gewährleistung	10
9.	Technische Daten	10
10.	Hinweise zur Dosierung	11

1. Allgemeine Hinweise

- Bitte prüfen Sie sofort nach Erhalt des Gerätes, ob Transportschäden vorliegen. Im Schadensfall wenden Sie sich mit Lieferschein und / oder Kaufquittung an Ihren Händler.
- Vor der Montage bzw. Inbetriebnahme diese Anleitung sorgfältig durchlesen. Alle Schrauben und Muttern von Zeit zu Zeit auf ordnungsgemäßen Sitz kontrollieren.
- **Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie bei Nichtbenutzung ist durch Ziehen des Netzsteckers das Gerät vom Netz zu trennen.**
- Reparaturarbeiten dürfen nur von einem zugelassenen und autorisierten Servicebetrieb durchgeführt werden.
- Zur Säuberung das Gehäuse mit einem feuchten Tuch und mildem, nicht kratzenden Haushaltsspülmittel abwischen. Dabei beachten, dass kein Wasser in das Gerät läuft. Keine Desinfektionsmittel oder ähnliches verwenden. Gelegentlich auch die UV-Lampen mit einem Antistatik-Tuch reinigen.

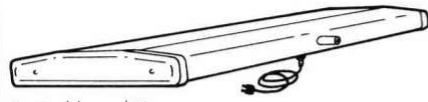
2. Wichtige Hinweise

- Das Gerät darf nur in einem trockenen, Spritz- und Tropfwasser geschützten Raum aufgestellt werden. Die relative Luftfeuchtigkeit in diesem Raum darf bei einer max. zulässigen Raumtemperatur von 28°C 70% nicht übersteigen. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet auch eine höhere Temperatur unter dem Gerät.
- Es muss durch bauseitige Maßnahmen sichergestellt werden, dass keine salzhaltige Luftfeuchtigkeit oder Tropfwasser in den Bestrahlungsraum gelangen kann. Ansonsten besteht Korrosionsgefahr.
- Gewisse Materialien, die bei UV-Licht verblassen (z.B. Gemälde), sollten dem UV-Licht des Gerätes nicht zu lange ausgesetzt werden.
- Kinder dürfen nur unter Aufsicht erwachsener Personen und auf Anweisung des behandelnden Arztes bestrahlt werden.
- Keine Tücher auf dem Gehäuse ablegen

3. Warnhinweise

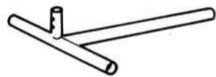
- Überprüfen Sie vor jeder Anwendung den Zustand der Schutzgitter und UV-Lampen auf eventuelle Beschädigungen. Niemals mit defekten Lampen oder Schutzgitter belichten!
- Bei Störungen oder Schäden ist sofort der zuständige Kundendienst zu benachrichtigen und die Anlage stillzulegen, bis die Störung behoben wurde.
- Die Belichtungen dürfen nur unter Verwendung der mitgelieferten UV-Schutzbrillen durchgeführt werden.
- Vor einer Therapieserie sollte eine Testbelichtung auf einer kleinen Körperfläche durchgeführt werden, damit Unverträglichkeiten (z.B. polymorphe Lichtdermatose) ausgeschlossen werden kann.
- Patienten mit implantierten elektronischen Geräten (z.B. Herzschrittmacher) dürfen nicht behandelt werden und sich auch nicht während des Betriebes in unmittelbarer Nähe der Anlage aufhalten.
- Die UV-Therapie darf nur unter Begleitung eines behandelnden Hautarztes durchgeführt werden. Dieser muss entsprechend der Indikation das UV-Spektrum und die entsprechende Behandlungsdosis für die jeweilige Behandlung vor Beginn der Therapie individuell festlegen.
- Bei Krankheiten oder Einnahme von Medikamenten, z.B. Antibiotika, Psychopharmaka, Diuretika (Entwässerungsmittel), können in Verbindung mit UV-Bestrahlung schwere Zwischenfälle auftreten. Halten Sie im Zweifelsfall mit Ihrem Arzt Rücksprache.
- Versuchen Sie auf keinem Fall, Beschwerden oder Krankheiten mit Hilfe von UV-Bestrahlung selbständig zu behandeln.
- Zu hohe und zu lange Bestrahlung kann zu akuten und/oder chronischen Augen- und Hautschäden führen.
- Schützen Sie Ihre Augen während der Belichtung mit der dem Gerät beiliegenden UV-Schutzbrille.
- Übermäßige Bestrahlung kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und auch zu einem erhöhten Risiko von Hauttumoren beitragen.
- Den Arzt sofort aufsuchen, wenn sich starker Sonnenbrand, hartnäckige Schwellungen, wunde Stellen oder pigmentierte Leberflecken auf der Haut bilden.
- Kosmetika können die Lichtempfindlichkeit der Haut erhöhen oder auch zu allergischen Reaktionen führen. Daher rechtzeitig vor der Bestrahlung entfernen.
- Keinerlei Sonnenschutzmittel verwenden.
- Die UV-Kabine darf nur mit Original-Ersatzteilen betrieben werden. Ersatzteile, die nicht vom Hersteller stammen, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung vom Hersteller installiert werden. Werden Fremdteile ohne Wissen oder Genehmigung vom Hersteller eingebaut, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung und Gewährleistung für jegliche Fehler oder Folgeschäden.

Packungsinhalt (Checkliste)



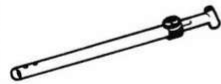
Bestrahlungskörper

1



Bodenrohr

1



Stativrohr mit Teleskoprohr

1



Drehgriffschraube M10 x 23

1



Laufrollen

3



Stopfen Ø 48 mm

3



M8 x 50

2



M8

2



Schutzkappe SW 13

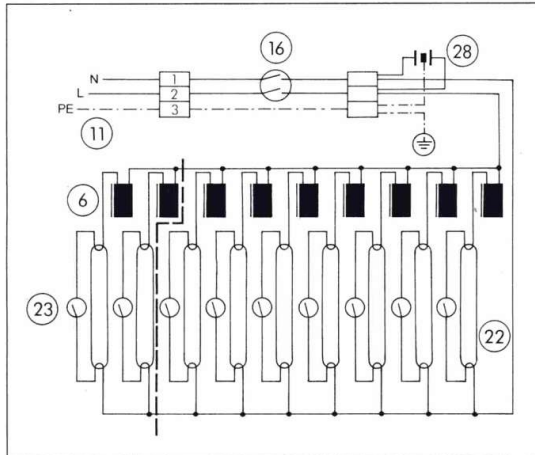
4



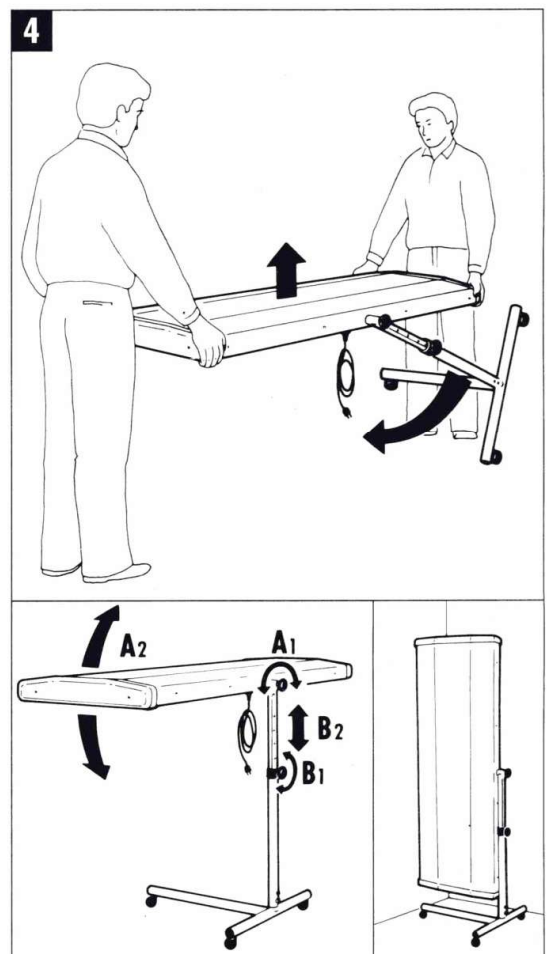
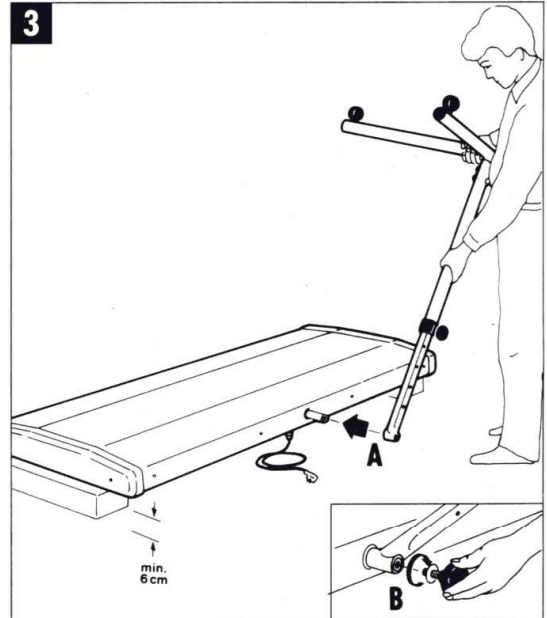
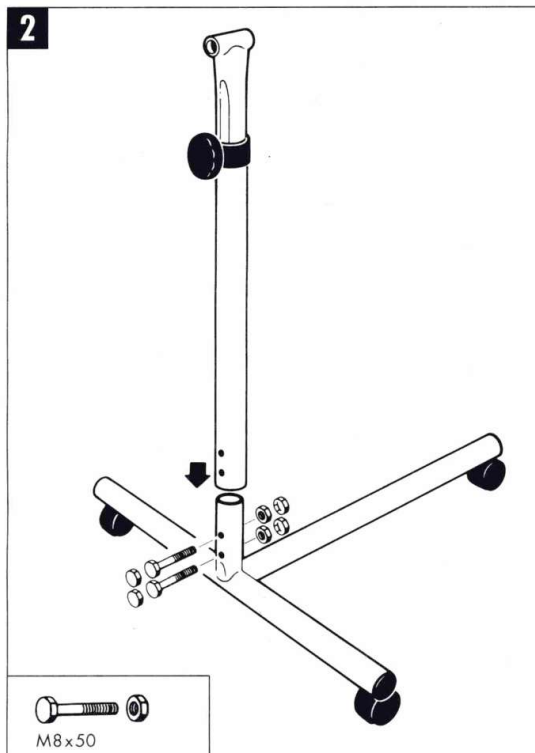
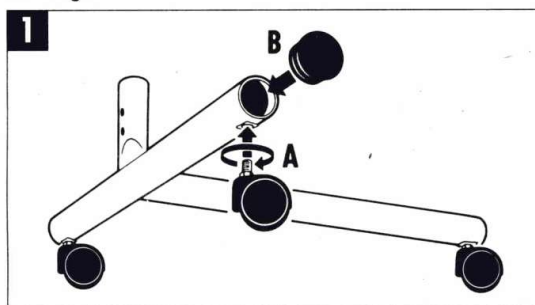
Schutzbrille

2

4. Montagehinweise



Montage



Sofern das Gerät nicht vormontiert geliefert wurde, wird die Montage in der folgenden Weise durchgeführt:

Sehen Sie sich die Zeichnungen in Ruhe an und montieren Sie das Gerät entsprechend der Bilderfolge. Innerhalb der einzelnen Bilder ist der Montageablauf durch Großbuchstaben vorgegeben.

Das für einen Montageschritt notwendige Verschraubungsmaterial ist in der dazugehörigen Bildleiste dargestellt. Setzen Sie das Verschraubungsmaterial exakt entsprechend der Abbildungen ein.

Alles erforderliche Werkzeug finden Sie im Kleinteilebeutel.

Zu Bild 3: Die Unterlagen (Styropor, Pappe, Holz o. ä.) zur Erhöhung des Bestrahlungskörpers dürfen nur in den stabilisierten Stirnbereichen eingesetzt werden.

Zu Bild 4: Zum Aufstellen des Gerätes (mit 2 Personen vornehmen) das Gehäuse so weit anheben, bis das Gestell senkrecht steht und die drei Laufrollen aufgesetzt haben. Um am Gehäuse vorbeischnappen zu können, muss das Teleskoprohr so weit wie möglich herausgezogen sein (im untersten Rastloch arretieren!).

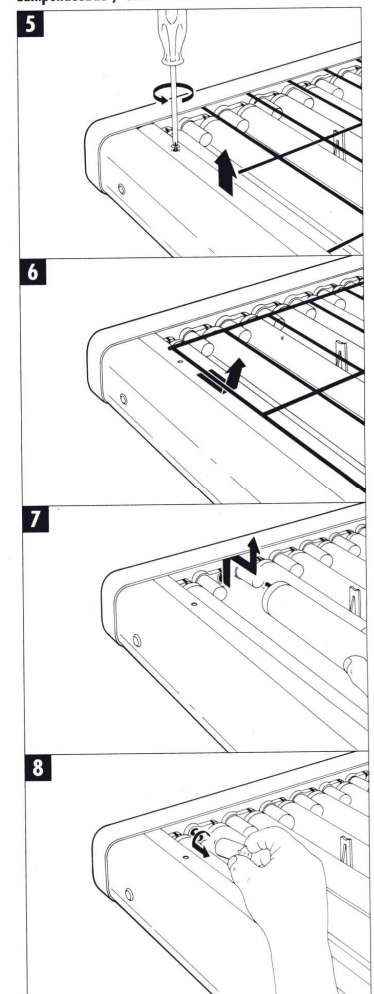
Zur Höhenverstellung erst Bestrahlungskörper unterstützen (gegenhalten), dann Drehgriffschraube lösen und Position des Teleskoprohres verändern. Danach Drehgriffschraube wieder fest anziehen und darauf achten, dass der Zapfen am Gewindeende genau in das Rastloch greift. Nach Veränderung der Neigung des Fluters (A1-A2) Drehgriffschraube wieder fest anziehen.

Bei vertikaler Gehäusestellung kann der Fluter auf engstem Raum (z.B. Zimmerecke) abgestellt werden. Achtung nach einer Bestrahlung erst abkühlen lassen!

Zu Bild 6 (nur für Servicetechniker): Achten Sie bitte beim Wiedereinbau des Drahtgitters darauf, dass die Abstandshalter exakt unter die Gitterstäbe greifen.

Zu Bild 7 + 8 (nur für Servicetechniker): .
Bitte separate Serviceanleitung beachten!

Lampenausbau / Starterausbau



5. Inbetriebnahme

Der Fluter ist steckfertig für den Anschluss an einer separat abgesicherten Schutzkontaktsteckdose 230 V, 50Hz, 16 A vorgesehen.

Zur Inbetriebnahme Stecker in Steckdose stecken, Zeitschaltuhr auf gewünschte Minuten- und Sekundenzahl einstellen und Bestrahlungsposition einnehmen.

Der Bestrahlungsabstand sollte etwa 20 cm betragen.

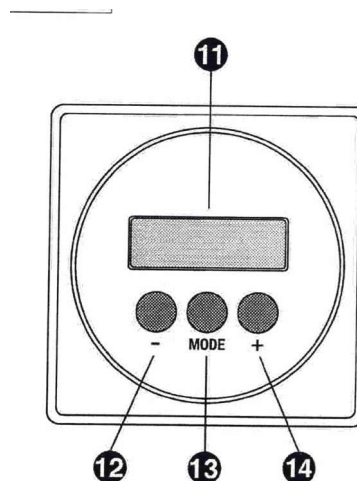
Der Fluter schaltet sich automatisch nach Ablauf der Bestrahlungszeit aus. Sie können aber auch durch Betätigen der Mode-Taste die Bestrahlung vorzeitig abbrechen.

Während der Bestrahlung beiliegende Schutzbrille aufsetzen und Augen schließen.

Nach Beendigung Netzstecker ziehen.

6. Bedienung der elektronischen Zeitschaltuhr

Die elektronische Zeitschaltuhr ermöglicht ein sekundengenaues Schalten des UV-Fluters.



Einstellen der Zeit:

Drücken Sie kurz auf die „+“-Taste (14)

Die Zeit wird in Schritten von 1 Sekunde pro Tastendruck eingestellt.

Drücken Sie länger als 3 Sekunden auf die „+“-Taste. Ein kontinuierliches und schnelles Hochzählen beginnt. Sehen Sie auf dem Display die gewünschte Zeit, lassen Sie einfach die „+“-Taste los. Haben Sie auf diese Weise versehentlich eine längere Zeit als gewünscht eingestellt, so können Sie dies durch Druck auf die „-“-Taste (12) nach unten korrigieren.

Starten des Timers

Drücken Sie auf die „MODE“-Taste (13). Die Lampen werden eingeschaltet und die Zeitanzeige läuft rückwärts ab. Der Doppelpunkt in der Mitte beginnt zu blinken.

Ende der Bestrahlung

Nach Ablauf der eingestellten Bestrahlungszeit schaltet der Timer die Lampen ab und meldet sich mit kurzen Signaltönen (max. 15 Sekunden lang). Die Anzeige bleibt auf 0:00 stehen, der Doppelpunkt blinkt nicht mehr.

Drücken Sie auf die „MODE“-Taste, so wird der Signalton ausgeschaltet. Die zuvor eingestellte Bestrahlungszeit erscheint wieder im Display (Repeat-Funktion). Drücken Sie erneut auf die „MODE“-Taste, so wird der Ablauf der Bestrahlungszeit von neuem eingeleitet.

7. Wartung

Der UV-Fluter sollte regelmäßig von einem durch uns autorisierten Kundendienst gewartet werden, um die Sicherheit und einen möglichst störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Neben einer Überprüfung der technischen Vorrichtungen, wird die Lampenintensität gemessen und eine neue Dosistabelle erstellt. Die Wartung sollte mindestens alle zwei Jahre oder spätestens nach 400 Betriebsstunden, je nachdem was zuerst erreicht wird.

Lampenwechsel

Der Lampenwechsel darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

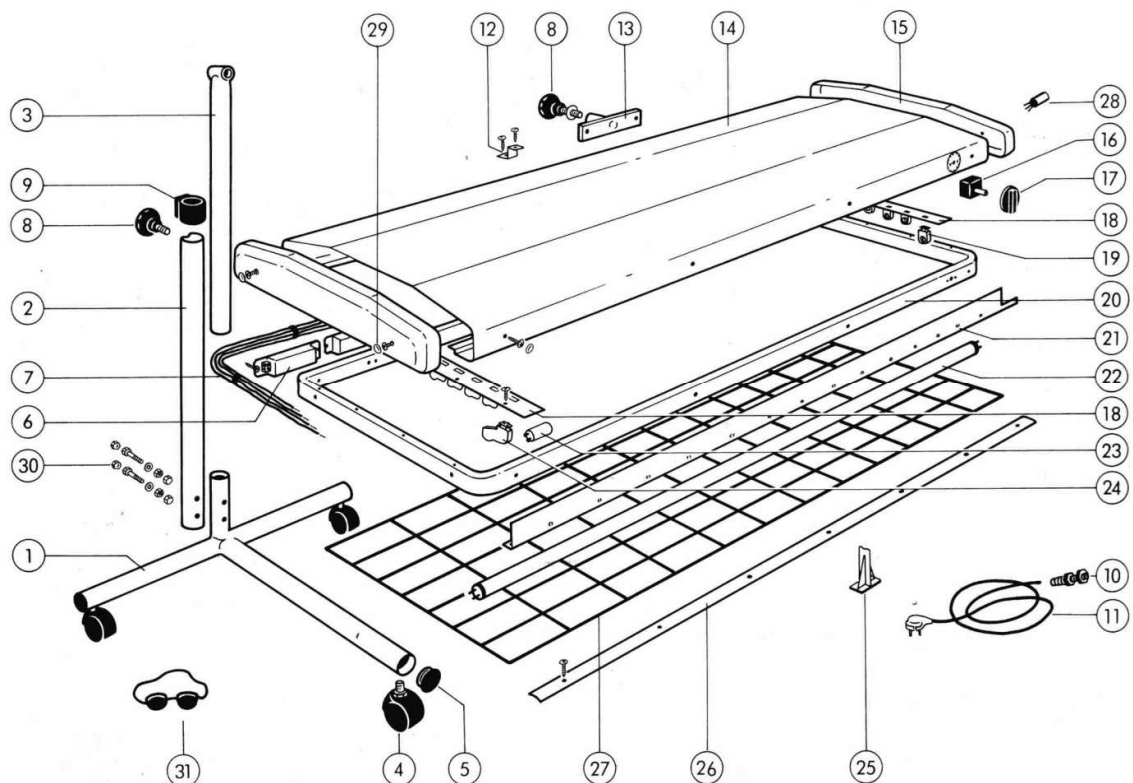
Bei Wartungsarbeiten immer zuerst den Netzstecker ziehen!

Für den Lampenwechsel müssen dann zunächst die Schutzgitter abgeschraubt werden. Es dürfen nur Originallampen und –starter verwendet werden, damit die Spezifikation eingehalten wird. Nach jedem Lampenwechsel muss die UV-Kabine neu vermessen werden.

Die UVA- oder UVB-Röhren werden in die Fassungen eingesetzt und mit einer Vierteldrehung arretiert. Bei Lampenwechsel immer auch die Starter erneuern.

Wichtiger Sicherheitshinweis:

Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die UVA- und UVB-Lampen nicht verwechselt werden, weil bei Belichtung mit falschem Spektrum sonst Verbrennungsgefahr für die Patienten entstehen kann!



8. Gewährleistung

Für die Gewährleistung gelten die Vereinbarungen mit Ihrem Lieferanten. Verschleißteile, z.B. die UV-Lampen, sind in der Regel von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Haftung des Herstellers

Für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes haftet der Hersteller nur dann, wenn gewährleistet ist, dass

- Montage, Erweiterung, Reparaturen und sonstige notwendige Maßnahmen nur durch den Hersteller oder durch von ihm ermächtigte Personen vorgenommen werden,
- die Bedienung und Handhabung des Gerätes durch Fachpersonal oder durch vom Hersteller oder durch von ihm ermächtigten Personen eingewiesenen Bedienungspersonal gewährleistet ist und das Gerät in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung und dem vom Hersteller empfohlenem Zubehör verwendet wird,
- die elektrische Installation des Raumes, in dem das Gerät aufgestellt ist, den Anforderungen nach VDE 0100 oder 107 entspricht.
- keine Veränderungen durchgeführt wurden, die zum Erlöschen der EG-Konformitätserklärung führen.

9. Technische Daten:

Leistungsaufnahme	800 Watt
Lampenbestückung	7 UVB-311-Niederdrucklampen à 100 Watt oder 7 UVA-Niederdrucklampen à 100 Watt
Spektralbereich	UVB: 310-315 nm oder UVA: 315 – 400 nm
Zeitschaltuhr	Max. 15 Minuten (je nach Einstellung)
Gewicht	48 Kg
Netzanschluss	230 V – 50 Hz
Absicherung	1 x 16 Ampère
Netzzuleitung	H0 5 VV-F 3G 1,5 mm ²
Abmessungen:	B = 78 cm, L = 187 cm, H = 113 – 200 cm (je nach Neigungswinkel)

10. Hinweise zur Dosierung

Für die Vorgabe der jeweiligen Belichtungsdosis ist grundsätzlich der behandelnde Arzt verantwortlich.

Wir wollen an dieser Stelle ein paar Hinweise und ein Beispiel für ein Therapieschema angeben, von dem jedoch nach eigenem Ermessen abgewichen werden kann.

Grundsätzlich sollte die Dosis so gewählt werden, dass immer unterhalb der Erythemgrenze (Sonnenbrandgrenze) belichtet wird.

Daher empfehlen wir insbesondere bei der UVB-Therapie an kleinen Hautflächen (ca. 1,5 x 1,5 cm) eine Lichttreppe durchzuführen, um festzustellen, bei welcher Dosis die Erythemschwelle erreicht wird. Die anderen Hautpartien müssen dafür mit einer geeigneten Schablone abgedeckt werden. Anhand der Reaktion nach 24 Stunden kann man die Verträglichkeit der ausgewählten Dosis überprüfen. Die 311 nm-Lampen bieten bereits zwischen 60 % bis 100 % der MED (minimale Erythemdosis) eine gute bis sehr gute Wirksamkeit, so dass man nicht mehr bis an die Erythemgrenze dosieren muss.

Vor jeder Belichtung muss geprüft werden, wie gut die letzte Behandlung vertragen worden ist. Falls eine Rötung nach 24 Stunden noch sichtbar ist, darf die Dosis bzw. Bestrahlungszeit auf keinen Fall gesteigert werden. Ist die Behandlung gut und ohne Rötung vertragen worden, so empfiehlt sich die Steigerung um eine Stufe laut Tabelle. Der Patient sollte sich vorher über die Sicherheitsmaßnahmen und eventuelle Nebenwirkungen bei seinem behandelnden Arzt informieren. Ein falsches oder fahrlässiges Verhalten kann einen Sonnenbrand zur Folge haben.

Beispielschemata:

UVA-Lichttherapie

Hauttyp 1 und 2

1. Tag 0,5 J
2. Tag 1,0 J
3. Tag 1,5 J
4. Tag 2,0 J
5. Tag 2,5 J
6. Tag 3,0 J
7. Tag 3,5 J
bis max. 10 J/cm²

Hauttyp 3 und 4

1. Tag 1,0 J
2. Tag 2,0 J
3. Tag 3,0 J
4. Tag 4,0 J
5. Tag 5,0 J
6. Tag 6,0 J
7. Tag 7,0 J
max. bis 10 J/cm²

UVB-311-Lichttherapie

Hauttyp 1 und 2

1. Tag 100 mJ
2. Tag 200 mJ
3. Tag 300 mJ
4. Tag 400 mJ
5. Tag 550 mJ
6. Tag 700 mJ
7. Tag 850 mJ
8. Tag 1.000 mJ

weitere Steigerung nur bei guter Verträglichkeit

Hauttyp 3 und 4

1. Tag 200 mJ
2. Tag 300 mJ
3. Tag 400 mJ
4. Tag 550 mJ
5. Tag 700 mJ
6. Tag 900 mJ
7. Tag 1.100 mJ
8. Tag 1.300 mJ

weitere Steigerung nur bei guter Verträglichkeit